

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

18. Jahrgang

Ausgabe Nr. 5

Bestensee, den 26.05.10

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 06.05.2010	Seite 2
* B 19/05/10 - Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee für das Jahr 2010	Seite 2
* Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee vom 06.05.2010	Seite 2
* B 20/05/10 - 2. Änderung des B-Planes „Königliches Forsthaus“, Gemarkung Bestensee - Aufhebung des Beschlusses 12/03/10 vom 18.03.2010 - Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange	Seite 3
* B 21/05/10 - 2. Änderung Bebauungsplan „Königliches Forsthaus“ Gemarkung Bestensee - Satzungsbeschluss	Seite 3
* Bodenrichtwerte zum 01.01.2010 – Auslegung der Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Bestensee	Seite 3
* Information des Gutachterausschusses im Landkreis Dahme-Spreewald – Aktuelle Bodenrichtwerte zum 01.01.2010	Seite 4
* Öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009	Seite 4
* Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans „Kurstraße am Seechen – West“ gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009	Seite 5
* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee Aktenzeichen: 09.53-1199	Seite 5
* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee Aktenzeichen: 09.53-1200	Seite 6
* Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landkreises Dahme Spreewald – Der Landrat Feststellung Amerikanische Faulbrut bei Bienen	Seite 6

KURZNIEDERSCHRIFT**zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 06.05.2010****1. Informationen**

- 1.1. des stellvertretenden Bürgermeisters
- zum Internetportal Maerker
seit dem 01.05.2010 ist die Gemeinde Bestensee in diesem Portal vertreten für die Anliegen der Bürger
 - zu Problemen der Straßenreinigung nach der Winterperiode
- 1.2. der Vorsitzenden
- zum Vorschlag der Familienpartei, die die Einrichtung eines Ortsbeirates vorschlägt, von den Fraktionen wird die Gründung eines Ortsbeirates für Bestensee abgelehnt

2. Berufung der neuen Wehrleitung

- Am 06.03.2010 wurden neue Führungskräfte benannt
- | | |
|-------------------|----------------|
| Wehrleiter | Udo Schäricke |
| 1. Stellvertreter | Jürgen Keller |
| 2. Stellvertreter | Clemens Scholz |

3. Bürgerfragestunde

- Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:
- der Pachtvertrag vom Bahnhofsgebäude
 - Veröffentlichungen im Bestwiner
 - die Radwegsituation
 - die Einrichtung von öffentlichen Toiletten
 - die Klärung der Finanzierung Straßenbau Vordersiedlung

4. Beschlussvorlagen

- B 19/05/10 - Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee für das Jahr 2010
- B 20/05/10 - 2. Änderung des B-Planes „Königliches Forsthaus“,
- Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung
- B 21/05/10 - 2. Änderung Bebauungsplan „Königliches Forsthaus“
- Satzungsbeschluss-

5. Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter**Antrag der Fraktion UBBP – Herr Budach**

Es wird beantragt, im Bestwiner unter der Rubrik „Das Gemeindeamt gratuliert...“ den Ortsteil Pätz einzufügen und darunter die entsprechenden Namen aufzuführen, wie es bis April 2009 bereits gehandhabt wurde.

Abstimmung zum Antrag: 14 Ja-Stimmen
 / Nein-Stimmen
 / Stimmenthaltungen

Teltow
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

i.V. Schmidt
stellvertretender Bürgermeister

BESCHLUSS**der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Ordnungsamt
Beraten im: OA 13.04.2010, HA am 20.04.2010
Beschluss-Tag: 06.05.2010
Beschluss-Nr.: 19/05/10
Betreff: Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee für das Jahr 2010

Beschluss: Durch die Gemeindevertretung wird die anliegende Ordnungsbehördliche Verordnung beschlossen / Anlage/.

Begründung: Nach § 5 Abs. 1 BbgLÖG kann die örtliche Ordnungsbehörde jährlich höchstens sechs verkaufsoffene Sonntage aus Anlass eines besonderen Ereignisses

festsetzen. Den Einzelhändlern soll damit die Möglichkeit eingeräumt werden, am Tag des besonderen Ereignisses (z. B. Weihnachtsmarkt) ihre Verkaufsstellen offen zu halten.

Die Vertreter des Gewerbevereins, des Marktcenters Zeesener Str. 7, des Einkaufszentrums Hauptstr. 45 sowie des Park- und Gewerbehäuses wurden angehört.

Abst.-Ergebnis:
Anz. der stimmberechtigten Mitglieder der GV 19
Anwesend: 14
JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen:

i.V. Schmidt

Quasdorf

Bürgermeister

Teltow

Vorsitzende d. Gemeindevertretung

ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG**über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee vom 06.05.2010**

-Der Bürgermeister der Gemeinde Bestensee
als örtliche Ordnungsbehörde-

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten vom 27. November 2006 (GVBl. Bbg Teil 1 S. 158) wird über die in § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg (BbgLÖG) festgelegten Öffnungszeiten hinaus die Öffnung von Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit den Kunden sowie des gewerblichen Feilhaltens von Waren zum Verkauf an jedermann in der Gemeinde Bestensee durch den Bürgermeister gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee vom 06.05.2010, Beschluss-Nr. 19/05/10, folgendes verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen in der Gemeinde Bestensee dürfen an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Tag	Besonderer Anlass/Ereignis	Zeitraum
12.12.2010	Weihnachtsmarkt	13:00 Uhr bis 20:00 Uhr

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern auf Grund dieser Verordnung sind der § 10 BbgLÖG, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt bis zum 31.12.2010.

Bestensee, 06.05.2010

i.V. Schmidt

(Quasdorf)

Bürgermeister

**Beschluss
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 14.04.2010, HA am 20.04.2010
Beschluss-Tag: 06.05.2010
Beschluss-Nr.: 20/05/10
Betreff: 2. Änderung des B-Planes „Königliches Forsthaus“, Gemarkung Bestensee
- Aufhebung des Beschlusses 12/03/10 vom 18.03.2010
- Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange -

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung stimmt der Abwägung gemäß Anlage 1 (Stellungnahmen der TÖB) über die Anregungen aus der Beteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes (Stand Januar 2010) zu. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass keine Bürgereinwendungen vorgebracht wurden. Der Beschluss 12/03/10 vom 18.03.2010 wird hiermit aufgehoben.

Begründung: Die Verfahrensschritte nach §§ 3 ff BauGB wurden durchgeführt. Im Zeitraum vom 09.11. bis einschließlich 10.12.2009 erfolgte die öffentliche Auslegung des Planentwurfs (Stand August 2009) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Es wurden keine Stellungnahmen von Bürgern abgegeben. Mit Schreiben vom 02.11.2009 wurden 12 Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert. Es wurden 9 Stellungnahmen abgegeben. Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB sind die Stellungnahmen in die Abwägung einzustellen. Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die Abwägungsentscheidungen der Gemeindevertreterversammlung sind im Abwägungsprotokoll (Anlage 1) dargelegt. Entsprechend den Abwägungsentscheidungen werden keine Änderungen des Planentwurfes erforderlich. Es sind deshalb auch keine erneuten Beteiligungsverfahren erforderlich. Die Ergebnisse der Abwägung sind in die Begründung zur Satzungsausfertigung des B-Planes aufzunehmen. Der Beschluss 12/03/10 vom 18.03.2010 ist aus formellen Gründen aufzuheben (er bezog sich irrtümlich auf die Planfassung aus dem August 2009).

Abst. – Ergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 13
Ja - Stimmen: 13
Nein - Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen:

i. V. Schmidt
Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage 1: Abwägungsprotokoll

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 20/05/10 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bauamt, Zimmer: 10, der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

**Beschluss
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 14.04.2010, HA am 20.04.2010
Beschluss-Tag: 06.05.2010
Beschluss-Nr.: 21/05/10
Betreff: 2. Änderung Bebauungsplan „Königliches Forsthaus“, Gemarkung Bestensee
- Satzungsbeschluss -

Beschluss: Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Königliches Forsthaus“ in der Fassung vom Januar 2010 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes wird gebilligt. Der Beschluss 13/03/10 vom 18.03.2010 wird hiermit aufgehoben.

Begründung: Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Ergebnisse der Abwägung wurden in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet. Ein erneutes Beteiligungsverfahren ist nicht erforderlich. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Beschluss 13/03/10 vom 18.03.2010 ist aus formellen Gründen aufzuheben (er bezog sich irrtümlich auf die Planfassung aus dem August 2009).

Abst. – Ergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 13
Ja - Stimmen: 13
Nein - Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen:

i. V. Schmidt
Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

BODENRICHTWERTE ZUM STICHTAG 01.01.2010**Auslegung der Bodenrichtwerte
für den Bereich der Gemeinde Bestensee**

Am 04. Februar 2010 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2010 beschlossen. Gemäß § 11 Abs. 5 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg vom 29. Februar 2000, zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. IS. 202, 211), sind die Bodenrichtwerte in den Gemeinden für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die neuen Bodenrichtwerte werden in der Zeit vom 26.05.2010 – 25.06.2010 während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Bestensee, Eichhornstraße 4-5, Bürgerbüro, 15741 Bestensee öffentlich ausgelegt.

Jeder Interessierte hat die Möglichkeit, die Bodenrichtwerte des Landkreises auf DVD gegen eine Gebühr in Höhe von 30 € zzgl. Mehrwertsteuer käuflich zu erwerben.

Schriftliche oder mündliche Bodenrichtwertauskünfte sind – auch außerhalb der Auslegungsfrist – in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald, Geschäftsstelle, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)) erhältlich.

Gez. Schiefelbein
(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)

INFORMATION DES GUTACHTERAUSSCHUSSES IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

AKTUELLE BODENRICHTWERTE ZUM 01.01.2010

Am 04. Februar 2010 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald 340 allgemeine und 16 besondere Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2010 beschlossen.

Die Bodenrichtwertkarte steht voraussichtlich ab Ende April als Bodenrichtwert-DVD zur Verfügung und kann unter der unten genannten Adresse bestellt werden.

Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Sie gelten für Grundstücke, welche ortsüblich oder voll erschlossen sind. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d.h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä. bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m² als Größere. Für das Gebiet der Gemeinde Bestensee wurden zum Stichtag 01.01.2010 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Zone	BRW-Zone	Beschluss 1.1.10 (€/m ²)	Merkmale 1.1.10
3901	Bestensee	50	M 800m ²
0102	Bestensee Vordersiedlung	50	W 800m ²
0105	Bestensee Süd Hintersiedlung	45	W 800m ²
7047	Bestensee Süd Hintersiedlung	25	SOE 800m ²
0106	Bestensee Wustrocken	60	WA* 650
0107	Bestensee Luchfeld	75	WA* 400m ²
0239	Pätz	45	W 800m ²

Der BRW setzt eine ortsübliche Erschließung voraus. Er unterstellt Erschließungsbeitragsfreiheit nach § 127 BauGB, bei * Erschließungsbeitragsfreiheit nach BauGB (§ 127 und § 135a) und KAG.

Abkürzungen: M - gemischte Baufläche, W - Wohnbaufläche, WA - allgemeines Wohngebiet, WR - reines Wohngebiet, G - gewerbliche Baufläche, SOE - Sondergebiet Erholung, GFZ - Geschossflächenzahl
Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen für verschiedene naturräumliche Bereiche des Landkreises wurden ebenfalls ermittelt. Für den naturräumlichen Bereich engerer Verflechtungsraum wurden nachfolgende land- und forstwirtschaftliche Bodenrichtwerte ermittelt.

Art der Nutzung	€/m ²
Ackerland, außerhalb Autobahnring, Ackerzahl 25-35	0,35
Grünland, Grünlandzahl 25-35	0,40
Forsten, mit Aufwuchs	0,25

Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter der Rufnummer 03546/202746, -58, -59, -90, -60 per E-Mail Anfrage über gaa@dahme-spreewald.de oder FAX 03546/201264 (Reutergasse 12, 15907 Lübben) erhältlich.

Gez. Schiefelbein
(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)

2. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“, Gemarkung Bestensee

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der 2. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“
gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom
06.02.2009

Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee im Bereich nördlich der Hauptstraße, südlich des Todnitzsees, östlich des Glunzgrabens und westlich der Straße Am Glunzbusch wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes ist im beistehend abgedruckten Planausschnitt gekennzeichnet.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ wurde von der Gemeindevertreter-versammlung in der Sitzung am 06.05.2010 als Satzung beschlossen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ und Donnerstags von 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

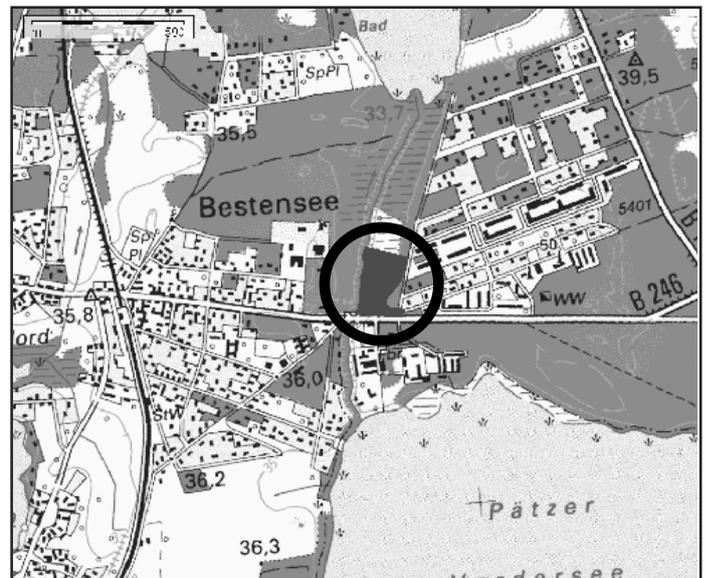
Normenkontrollanträge gegen diese Satzung sind nur innerhalb eines Jahres nach ihrem Inkrafttreten zulässig.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

i. V. Schmidt

Bestensee, 12.05.2010

stellv. Bürgermeister



Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen – West“, Gemarkung Bestensee

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Bauungsplans „Kurstraße am Seechen – West“ gem. § 16
(4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009

Der Bauungsplan „Kurstraße am Seechen - West“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee im Bereich nördlich des Marktcenters an der Zeesener Str., südlich des Seechen-Sees, östlich der Puschkinstr. und westlich der Neuen Str. wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Gebiet des Bauungsplans ist im beistehend abgedruckten Plan-ausschnitt gekennzeichnet.

Der Bauungsplan „Kurstraße am Seechen – West“ wurde von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 18.03.2010 als Satzung beschlossen.

Der Bauungsplan „Kurstraße am Seechen – West“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bauungsplan mit Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 18.ºº und Donnerstags von 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

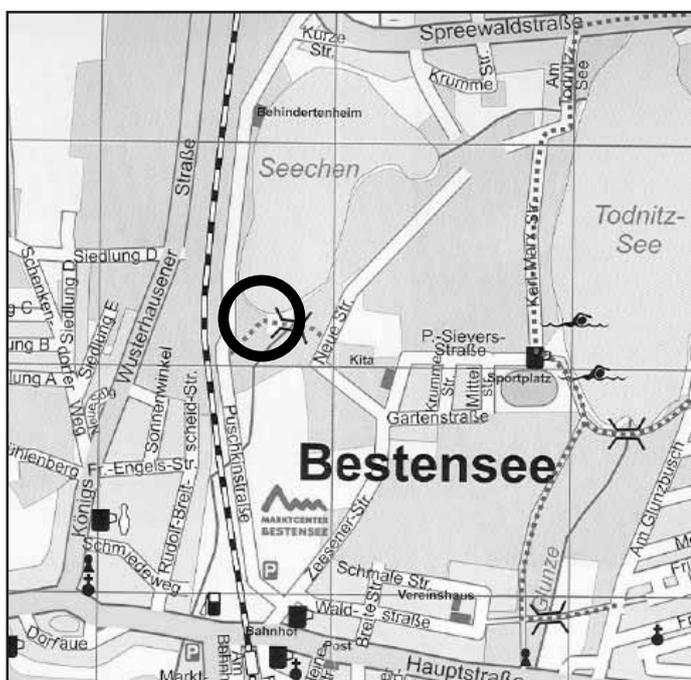
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Normenkontrollanträge gegen diese Satzung sind nur innerhalb eines Jahres nach ihrem Inkrafttreten zulässig.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

i. V. Schmidt
stellv. Bürgermeister

Bestensee, 12. Mai 2010



LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND ROHSTOFFE

Aktenzeichen: 09.53 – 1199

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz
in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee

Die Firma Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt, Lange Straße 1 in 16303 Schwedt, hat mit Datum vom 17. Juni 2009, eingegangen am 30. Juni 2009, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Rohölpipeline (Heinersdorf – Spergau 1) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für die Flurstücke 158 (GB-Blatt 64) Flur 3 und 62 (GB-Blatt 957) Flur 6 in der Gemarkung Pätz in der Gemeinde Bestensee gestellt. Dieser Antrag wird beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) unter dem Aktenzeichen 09.53 - 1199 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 6, Zimmer 210), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Der Widerspruch kann **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** bei der Außenstelle Grundbuchbereinigung des LBGR im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 09. April 2010

Im Auftrag
(Grunenberg)

LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND ROHSTOFFE

Aktenzeichen: 09.53 – 1200

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee

Die Firma Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt, Lange Straße 1 in 16303 Schwedt, hat mit Datum vom 17. Juni 2009, eingegangen am 30. Juni 2009, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Rohölpipeline (Heinersdorf – Spergau 2) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Pätz in der Gemeinde Bestensee gestellt. Dieser Antrag wird beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) unter dem Aktenzeichen 09.53 - 1200 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 6, Zimmer 210), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Der Widerspruch kann innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei der Außenstelle Grundbuchbereinigung des LBGR im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Im Auftrag
(Grunenberg)

Potsdam, 09. April 2010

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft, Sachgebiet Veterinäramt, erlässt als zuständige Behörde folgende

TIERSEUCHENRECHTLICHE ALLGEMEINVERFÜGUNG
des Landkreises Dahme-Spreewald
Der Landrat

Feststellung Amerikanische Faulbrut bei Bienen
vom 15. April 2010

Gemäß §§ 18 bis 30 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, 3588) in geltender Fassung in Verbindung mit §§ 1a, 3, 4, 10 Abs. 1, 11 der Bienenseuchen-Verordnung (Bienenseuchen-Verordnung) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 03. November 2004 (BGBl. I S. 2738) in geltender Fassung sowie Punkt 10 und 11 des Runderlasses des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung vom 1. Februar 2002, Aktenzeichen: 33 - 3609 und § 1 Abs. 4 und § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSGBbg) vom 17. Dezember 2001 (GVBl. I 2002 S. 14) in geltender Fassung wird zum Schutz gegen die besondere Gefährdung der Haustierbestände durch Tierseuchen folgendes bekannt gegeben und verfügt:

Am 15.04.2010 wurden aus Futterkranzproben eines Bienenstandes in 15741 Bestensee

Paenibacillus larvae
(Erreger der Amerikanischen Faulbrut)

isoliert und somit die

Amerikanische Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt.

Zum Schutz gegen die besondere Gefährdung der Bienenstände durch Tierseuchen wurde ein Sperrbezirk eingerichtet, welcher das

STADTGEBIET BESTENSEE

umfasst.

Die Bienenstände in diesem Sperrgebiet unterliegen nach Maßgabe folgender Vorschriften der Sperre und amtlichen Beobachtung:

- Alle Bienenhalter haben umgehend die Haltung ihrer Bienen unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker sowie aller Standorte beim Landkreis Dahme-Spreewald Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft Sachgebiet Veterinäramt (Veterinäramt), Hauptstraße 51, 15907 Lübben, Telefon: 03546 / 20 16 19 anzuzeigen.
- Alle Bienenvölker aus dem Sperrgebiet sind unverzüglich mittels Einzel-Futterkranzproben auf Amerikanische Faulbrut amtlich untersuchen zu lassen.
Die Futterkranzproben sind im Veterinäramt Außenstelle Königs Wusterhausen, Schulweg 13 nach telefonischer Rücksprache (Tel.: 03375 / 26 21 21 oder 26 21 28) oder Hauptstraße 51, 15907 Lübben (Tel.: 03546 / 20 16 19) abzugeben.
- Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
- Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften, die sich in oder am Bienenstand befinden, dürfen von Ihrem Standort nicht entfernt werden.
- Bienenvölker und Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Die angewiesenen Maßnahmen des Buchstaben d.) finden keine Anwendung auf

- Wachs, Waben, Wabenteile, wenn sie an wachs-verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden, und
- Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung können gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes i.V.m. § 26 Abs. 2 Bienenseuchen-Verord-

nung als Ordnungswidrigkeit verfolgt und nach § 76 Abs. 3 mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Gemäß § 80 Satz 1 Nr. 1 und 2 TierSG hat ein Widerspruch gegen die Anordnungen unter Buchstabe b.) bis e.) keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass die mit dieser Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung unter Buchstabe b.) bis e.) angeordneten Maßnahmen selbst bei der Einlegung eines Widerspruchs zu befolgen sind.

Diese Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Hauptsitz des Landkreises Dahme-Spreewald, Reutergasse 12 oder bei der Nebenstelle Hauptstraße 51 in 15907 Lübben (Spreewald), einzulegen.

Das Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 in 03050 Cottbus kann auf Antrag die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen (§ 80 Abs. 5 VwGO).

*Im Auftrag
gez. Dr. Müller
Amtstierarzt*

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Das Ordnungsamt informiert...	Seite 8
* MAERKER Brandenburg nun auch in Bestensee	Seite 8
* Landkreis zeichnet Ehrenamt aus	Seite 9
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 9
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 9
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 9
* P R O T O K O L L der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee	Seite 10
* Ausstellungseröffnung	Seite 12
* Das Hauptamt informiert	Seite 13
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 23
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	Seite 23
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2010	Seite 28

Lokalnachrichten

* Dorffest am 6./7. August 2010	Seite 11
* 4. Kreativmarkt in Bestensee	Seite 11
* Neues aus der Waldkita Pätz	Seite 12
* Neues aus der Grundschule	Seite 13
* Jugendzentrum Bestensee informiert...	Seite 15
* Seniorensommerfest 2010	Seite 16
* Seniorenbeirat informiert	Seite 17
* Ihre Volkssolidarität informiert	Seite 17
* Naturfreunde Bestensee informiert...	Seite 18
* Rückblick auf eine wunderschöne Wanderung	Seite 19
* Tag der offenen Tür zum Jahrestag der Vereine	Seite 20
* 8. Bestenseer Seenlauf	Seite 21
* MSC Bestensee e. V.	Seite 22
* Der Schützenverein Bestensee e.V. informiert	Seite 23
* Kreis - Chorkonzert 2010 in Bestensee	Seite 24

Das Ordnungsamt informiert

Probleme bei der Streugutbeseitigung endlich gelöst

Zur Unterstützung der Anlieger übernimmt die Gemeinde Bestensee die sogenannte Erstreinigung nach dem Winter zur Beseitigung des Streugutes auf den befestigten Straßen.

Wie unsere Bürger sicherlich feststellen konnten, hat es erhebliche Probleme bei der Beseitigung des Streugutes auf diesen Straßen gegeben. Diese Leistung konnte nicht zeitnah erfolgen. Damit zusammenhängend ist es ebenfalls zu Verzögerungen bei der turnusmäßigen

Rinnsteinreinigung gekommen. Die Verwaltung sah sich gezwungen, somit den Vertragspartner für diese Leistung mit Sanktionen zu belegen.

Weiterhin wurde die Firma aufgefordert, eine Stellungnahme hierzu abzugeben.

Diese möchten wir Ihnen zur Kenntnis geben.

*Schmidt
Ordnungsamtsleiter
Bestensee, 17.05.10*

Winterdienst 2009 / 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Winterdienst-Saison 2009 / 2010 brachte soviel Schnee wie seit 30 Jahren nicht mehr.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse, wie Dauerfrost sowie eine durchgehende Schneedecke von 20 cm, waren Winterdienst-Kräfte so gut wie im Dauereinsatz. Das hatte zur Folge, dass auch in der Gemeinde Bestensee wesentlich mehr Streukies ausgebracht werden musste als in den Jahren zuvor, ca. die 3-fache Menge. Einige Straßen waren flächendeckend mit erwähntem Streukies bedeckt.

Sichtbar wurde dies nach dem Abtauen der Schneedecke. Anschließend stellte sich die große Aufgabe die Straßenreinigung mit der Aufnahme des Winterstreugutes schnellstmöglich zu bewältigen.

In dem ursprünglich geplanten Reinigungsrythmus kam es aufgrund der aufzunehmenden 3-fachen Entsorgungsmenge zu Zeitverzögerungen.

Aus dieser geschilderten Situation heraus bitten wir um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

*RUWE GmbH
Jürgen Skupin
(Betriebshofleiter)*

MAERKER Brandenburg nun auch in Bestensee

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes Bestensee das Serviceportal MAERKER-Brandenburg zur Verfügung. Dieses ist auf der Webseite www.bestensee.de der Gemeinde Bestensee zu finden.

Der Bürgerservice Maerker ist eine gemeinsame Plattform zur elektronischen Mitteilung von Bürgeranliegen und deren Verfolgung in den zuständigen Kommunen in Brandenburg.

Er wird im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative eBürgerdienste für Brandenburg des Landes und der Kommunen im Dienstleistungsportal service.brandenburg.de realisiert und steht den Kommunen auf ihren Internetportalen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Ziel des Bürgerservice ist es,

- die Zufriedenheit der Bürger mit der Kommune zu sichern und zu verbessern,
- den aktiven Dialog der Bürger mit ihrer Verwaltung zu fördern,

rasche und zielgerichtete Informationen in Ordnungsangelegenheiten zu gewinnen und so eine rasche Problemlösung zu ermöglichen und nicht zuletzt auch

Informationen zur Optimierung der Verwaltungsabläufe in der Kommune zu gewinnen.

Wir wollen den Bürger mit dem gemeinsamen Projekt Impulse für eine aktive Beteiligung in ihrem kommunalen Umfeld geben. Dies setzt voraus, dass wir kurzfristig auf Hinweise aus der Bevölkerung reagieren, Problemen nachgehen und Verbesserungsvorschlägen positiv gegenüber stehen.

Jeder Bürger, der seine E-Mail-Adresse hinterlässt, erhält eine Antwort und wird über den Bearbeitungsstand zu seinem Hinweis informiert.

Nutzen Sie die Möglichkeiten dieses neuen Serviceangebotes.



Bestattungshaus Grunow

Hauptstraße 31 • 15741 Bestensee
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 763 / 60 44 1

Landkreis zeichnet Ehrenamt aus Vorschläge zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Der Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald beschloss in seiner Sitzung am 13.12.2000 die Richtlinie zur Auszeichnung von Menschen mit Zivilcourage, zur Verleihung eines Umweltpreises sowie zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen.

Im Jahr 2010 erfolgt die Ehrung besonderer ehrenamtlicher Leistungen.

1. Ziel und Zweck

Die Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen soll eine Anerkennung für ein besonderes Engagement zum Wohle der Allgemeinheit respektive der Einwohner des Landkreises Dahme-Spreewald sein.

2. Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Eine Ehrung für besondere ehrenamtlicher Leistungen soll an Einwohner des Landkreises Dahme-Spreewald vergeben werden, die sich weit über das normale Maß ehrenamtlich im Landkreis engagieren oder Besonderes für den Landkreis erreicht haben.

3. Einreichung

Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sind mit einer kurzen Begründung auf dem Vordruck (Anlage 1) dem

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat

Reutergasse 12

15907 Lübben (Spreewald)

schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ bis zum 4. Oktober 2010 einzureichen.

4. Vergabemodalitäten

Die Vergabe erfolgt jeweils auf Vorschlag des Landrates. Die Entscheidung über die Vergabe trifft abschließend der Kreisausschuss. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Er ist teilbar. Die Preisverleihung wird durch den Landrat am 6. Dezember 2010 vorgenommen.

Anlage 1

Absender:

Datum:

Vorschläge zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Ich schlage vor

Frau

Herrn

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

Begründung:

.....

(sollte der Platz nicht ausreichen, bitte weitere Seiten anfügen)

.....

Ort, Unterschrift

Das Gemeindeamt gratuliert im Juni

Frau Lisbeth Schlemmert	zum 95. Geburtstag
Frau Gerda Wollgast	zum 84. Geburtstag
Frau Rosa Eidner	zum 84. Geburtstag
Frau Edelgard Mathews	zum 79. Geburtstag
Herrn Berthold Schön	zum 89. Geburtstag
Frau Charlotte Bast	zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Hahn	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Melzer	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Ramm	zum 93. Geburtstag
Frau Anna Bodmann	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Stenz	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Mengel	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Schwan	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Brandt	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Kluge	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Kossert	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Tietsche-Mustroff	zum 76. Geburtstag
Frau Regina Hubrich	zum 75. Geburtstag
Frau Eveline Ebersbach	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Gaul	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Schulz	zum 76. Geburtstag
Herrn Otto Schulze	zum 91. Geburtstag
Frau Lore Axthelm	zum 76. Geburtstag
Herrn Siegfried Mender	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Schmidt	zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Reinholz	zum 89. Geburtstag
Herrn Dr. Alfred Hermel	zum 83. Geburtstag
Frau Inge Oede	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Schlösinger	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Wander	zum 81. Geburtstag



Ortsteil Pätz

Herrn Günter Diermann	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Rindfleisch	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfram Eckardt	zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Diermann	zum 76. Geburtstag
Frau Christiane Ritschel	zum 78. Geburtstag
Herrn Archibald von Nickisch-Rosenegk	zum 78. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Wiewicke	zum 76. Geburtstag
Herrn Willi Siol	zum 82. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung
sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

PROTOKOLL
der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee
am 31.03.10

Von der zu vertretenden Gesamtpachtfläche von 1153 ha erscheinen Vertreter einer Pachtfläche von 413,01 ha.

Die vollständige Anwesenheitsliste/Stimmliste kann in der Gemeinde Bestensee im Zimmer 8 zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Diese Versammlung wurde entsprechend der Satzung und der Festlegung des Jagdvorstandes rechtzeitig in der März - Ausgabe des „Bestwiners“ und in der „MAZ“ bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Herr Kind stellte fest, dass damit die Vollversammlung entsprechend § 9 Abs. 3 BundjagdG und § 10 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

- | | |
|---|---|
| 1. Jahresabschlussbericht
(Jagdgenossenschaft - u. gesellschaft) | verantwort.: Herr Kind
Herr Wunderlich |
| 2. Kassenbericht 09/10 | verantwort.: Herr Kind |
| 3. Bericht der Revisionskommission | verantwort.: Herr Neubauer |
| 4. Entlastung des Vorstandes u. Kassenführers | verantwort.: Herr Kind |
| 5. Vorstellung Finanz- u. Kassenplan 10/11 | verantwort.: Herr Kind |
| 6. Beschluss | verantwort.: Herr Kind |
| 1. Beschluss – Mittelbereitstellung Jagdgesellschaft | |
| 7. Verschiedenes | |

Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht.

zu 1. Herr Kind eröffnete die Jagdvollversammlung.

Anschließend hält Herr Kind den Jahresabschlussbericht und berichtet in einer kurzen Zusammenfassung über die Arbeit des Jagdvorstandes im Jahre 2009.

Herr Prof. Dr. Wunderlich als Vertreter der Jagdgesellschaft gibt eine ausführliche Zusammenfassung über die geleistete Arbeit der Jagdgesellschaft des vergangenen Jagdjahres.

Wichtigste Aufgabe war hier, die Aufstockung von Niederwild, das Schonen des Rehwildes, die Sauen nachhaltig zu bejagen und das Raubwild kurz zu halten.

Bestandteil dieses Berichtes war unter anderem die Bekanntgabe des Abschussplanes.

Abschussplan

Rehwild (Strecke 19)	(davon 8 Unfall)
Schwarzwild (Strecke 41)	(davon 5 Unfall)

Ein weiterer sehr Interessanter Teil seines einstündigen Berichtes war die Darlegung zur Strategie der Bejagung von Schwarzwild, sowie die Aufgabe und Bedeutung der Jagdhunde.

zu 2. Herr Kind hält stellvertretend für Frau Gersdorf den Kassenabschlussbericht 09/10.

Er erläutert sehr detailliert die getätigten Ein- u. Ausgaben des genannten Abrechnungszeitraumes.

Anfragen zum Kassenabschlussbericht 09/10 gab es nicht.

zu 3. Herr Neubauer legte den Bericht der Revisionskommission vor und bestätigten die korrekte Führung des Kassenbuches der Jagdgenossenschaft Bestensee.

zu 4. Anschließend erfolgte durch Herrn Kind, als Vorsitzender des Jagdvorstandes, der Antrag für die Entlastung des Vorstandes und Kassenführers zu Pkt. 2 der Tagesordnung.

Die Entlastung wurde von allen Anwesenden angenommen und bestätigt.

zu 5. Die Vorstellung des Finanzplanes für das Jahr 2010/11 wurde durch Herrn Kind vorgenommen.

Es waren Vertreter mit einer Gesamtläche von 413,01 ha anwesend. Lediglich Herr Kiwitt im Auftrag des Landesbetriebes Forst

Brandenburg mit einer Gesamtläche von 54, 61 ha stimmte der Finanzplanung nicht zu. Auf Grund dessen gilt der Plan mit einer bejagbaren Fläche von 358,40 ha als angenommen.

zu 6. 1. Beschluss - Mittelbereitstellung Jagdgesellschaft von 1000,- € Auf Antrag der Jagdpächtergesellschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Bestensee zur finanziellen Unterstützung bei der Durchsetzung des Programms zur Erhaltung heimischer Wildtiere und deren nachhaltige Nutzung wurde ein Beschluss vorgestellt, diskutiert und zur Abstimmung gestellt.

Hier ist zu beachten, dass die Auszahlung der Summe von 1000,- € von den Jagdgenossen bestritten wird, die ihre Auszahlung nicht verlangt haben.

Somit sind die Jagdgenossen, welche eine Auszahlung der jährlichen Jagdpacht verlangt haben, nicht stimmberechtigt.

Der Beschluss wurden von den Anwesenden stimmberechtigten Jagdgenossen mit einer vertretbaren Fläche von 358,40 ha einstimmig angenommen.

Der volle Vorlaut des Beschlusses kann in der Gemeinde Bestensee im Zimmer 8 zu den Sprechtagen eingesehen werden.

Herr Kiwitt Vertreter des Landesbetriebes Forst Brandenburg beanstandete nochmals den gefassten Beschluss und gab zu Bedenken, dass dieser den Eindruck der Vorteilsnahme für die Pächtergesellschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Bestensee haben würde und somit satzungswidrig gefasst wurde.

Herr Kind, als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft verwies in diesem Zusammenhang auf den Beschluss vom 28.02.1996, in dem die Höhe der Rücklage von 3834,69 € beschlossen wurde.

zu 7. Herr Fredy Neubauer gab eine kleine Zusammenfassung zum harten Winter.

Dauerfrost, vereister Schnee – der anhaltende strenge Winter setzte den Tieren auch im Landkreis Dahme-Spreewald in den Wäldern zu.

Das Wild ist an sich auf kalte Winter eingestellt und Nahrung ist genug vorhanden. Aber durch die dicke Schneedecke fanden die Tiere vielerorts einfach nicht genug zu Fressen.

Besonders betroffen waren die Pflanzenfresser wie Rehe, Rot- und Damwild. „Auf der Suche nach Futter unter der harten, vereisten Schneedecke können sich vor allem Rehe an den Läufern und am Mund verletzen.“

Er bedauerte, dass der Landkreis Dahme-Spreewald das Fütterungsverbot nicht aufgehoben hat.

Herr Pfeiffer, Bürgermeister der Stadt Mittenwalde stellte eine Anfrage zu Wildschäden in der Gemeinde Bestensee und zur Höhe der Rücklage der Jagdgenossenschaft Bestensee.

Herr Prof. Dr. Wunderlich informierte Herr Pfeiffer darüber, dass im Jagdjahr 09/10 keine Wildschäden angefallen sind. Außerdem verwies er auf den Jagdpachtvertrag § 8, in dem der Wildschadenersatz durch den Pächter geregelt ist.

Die Höhe der Rücklage wurde im Beschluss vom 28.02.1996 auf eine Höhe von 7500,- DM jetzt 3834,69 € festgelegt.

In seinem Schlusswort dankte Herr Kind als Vorsitzender allen Anwesenden, dem Jagdvorstand und der Jagdgesellschaft für die gute Zusammenarbeit.

gez. Herr Kind

Vorsitzender des Jagdvorstandes

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

"BESTWINER"

erscheint am 30.06.2010

Redaktionsschluss ist am: 16.06.2010

Dorffest am 6./7. August 2010

Der Heimat- und Kulturverein Bestensee möchte auf diesem Wege alle interessierten Bürger aufrufen aktiv am Dorffest teilzunehmen. Neben einem umfangreichen Kulturprogramm und dem Fest der Schützen wird es zwischen unseren Ortsteilen wieder einen triathletischen Wettkampf geben, bei dem Kraft und Geschicklichkeit gefordert sind.

Damit sich alle langfristig vorbereiten können, geben wir hiermit die Disziplinen bekannt:

1. Mannschaft zum traditionellen Tauziehen (8 Wettkämpfer je Ortsteil)
2. Damenbrettllauf (3 Frauen als Mannschaft je Ortsteil)
3. Geschicklichkeitswettbewerb (1 Mann und 1 Frau je Ortsteil)

Für unsere Senioren des Ortes wollen wir wieder eine Kaffeetafel gestalten. Hierzu suchen wir Hobbybäcker, die ihren selbstgebackenen Kuchen sponsern. (Bei Abgabe des Kuchens den Namen bitte

nicht vergessen!!) Die Einnahmen werden dem Pätzer Kindergarten für ein Kinderfest zur Verfügung gestellt.

Für unsere „Bürgermeisterwette“ bitten wir um Vorschläge. Sie soll nicht so einfach sein, natürlich aber auch lösbar.

Wie immer suchen wir in Vorbereitung unseres Festes freiwillige Helfer, die uns bei der Organisation helfen.

Wer weitergehend noch Vorschläge zur Durchführung des Dorffestes hat, kann sich gern bei Karsten Seidel, unter 033763/22794, Fax 033763/22795, 0172 2960255 oder per Mail heimatverein@bestensee.de melden.

Am 25.05.2010, 19.00 Uhr wird sich der Heimat- und Kulturverein zur unmittelbaren Vorbereitung des Dorffestes auf dem Campingplatz-Tonsee FKK treffen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

M. Prosch
1. Vorsitzender

4. Kreativmarkt in Bestensee

Am Samstag, d. 5. Juni ist es wieder soweit, der 4. Kreativmarkt am Brunnen in Bestensee wartet auf seine Gäste.

Zahlreiche Handwerker und Künstler werden ihr Können und ihre Werke zur Schau



stellen. So werden wir Glasbläser und Glasschleifer zusehen können, wie sie Glas bearbeiten, wie getöpfer und geformt wird, wie man alte Ledermöbel wieder neu gestaltet, wie geflochten, gefilzt, gesponnen, gestrickt wird, sogar eine 100 Jahre alte Sockenstrickmaschine wird zum Einsatz gebracht.

Was man aus Holz alles fertigen kann zeigen Drechsler und Schnitzer, hier wird es eine Live-Vorführung von 20-30 Minuten geben.

Wir werden beim Bildermalen den Künstler über die Schulter schauen und sehen wie Kinderbücher gemacht werden. Honig und Käseprodukte aus eigener Produktion können gekostet und erworben werden.

Für unsere Kinder haben wir eine

professionelle Kindermalerin eingeladen, sie wird unsere Kleinen ein tolles Outfit verpassen. Mit den Kindern wird unser Kupferschmied D. Schur aus Bestensee die Kunst des Kupfer-

schmiedens üben. Auch an anderen Ständen hat unser Nachwuchs die Möglichkeit an Bastelshops eigenen Schmuck und vieles mehr, unter fachlicher Betreuung, herzustellen.

Von hochwertiger Keramik aus Eigenproduktion über Schmuckherstellung und Serviettenteknik bis zum Trockenblumen flechten werden die Gäste eine kaum zu übertreffende Vielfalt künstlerischem Werkens auf einem Markt bewundern können.

Für das leibliche Wohl sorgen etliche Stände. Bei musikalischer Umrahmung, wird es den Besuchern sicher nicht langweilig.

Karsten Seidel
Heimat & Kulturverein
Bestensee e. V.

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55

Rechtsanwalt Roman Peterens

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits- und Baurecht

Am Amtsgarten 10
15711 Königs Wusterhausen

roman@peterens.de

Telefon
03375 / 21 31 821
Telefax
03375 / 21 31 822

Die ersten Havixbecker übernachteten im Bestenseer Forsthaus



Die Gäste W. Specker und M. Schulze lobten das Ambiente im Forsthaus.
Foto: Joachim Wiemann

www.hildesfundgrube.de
Hilde's Fundgrube & Café
Friedenstr. 24 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 - 2 22 95
(neben der Bowlingbahn)

- Änderungsschneiderei
- Bücher & Spielwaren
- Dekoration,
- Geschenkartikel
- Haushaltswaren
- Wein u.v.m.
- Kaffee, Capuchino, Espresso
- hausgebackener Kuchen
- herzhaftes Snacks
- Kalte Getränke

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-18 Uhr • Sa. 10-17 Uhr • So. 14-17 Uhr* (*nur Café)

Nagel- und Kosmetikstudio

"nail's&more"

Nagelkosmetik, Maniküre,
Pediküre, Mikrodermabrasion



Olga Budach

Telefon 033763 - 64073
Mobil 0172 5801116

Ich besuche Sie auch gern Zuhause
Alle Termine nach Vereinbarung

Neues aus der Waldkita Pätz

Die Kinder aus dem Waldkindergarten Pätz feiern mit ihren Eltern den Mutter – Vatertag!

Eines der traditionellen Feste hier bei uns im Kindergarten ist der Mutter – Vatertag. Die Kinder bereiten sich mit viel Liebe und Aufmerksamkeit auf diesen Tag vor und nutzen ihn um ein besonderes, herzliches Dankeschön an ihre Eltern zu richten.

Bei wunderschönem Wetter konn-

Vielen Dank,

für die Spende von der Bäckerei Wahl, sowie für die vielen schönen Pflanzen und Kräuter für unser Hochbeet von der Gärtnerei im TbZ und der Gärtnerei Dittmann aus Bestensee.

Wir alle wissen, daß unser Wald-



ten wir in diesem Jahr im Freien unser Fest begehen. Die Kinder der großen Gruppe führte ihr Musikprogramm an unserer Eiche – unserem geliebten Patenbaum – vor. Gemeinsam mit allen Eltern spazierten wir zurück in den Kindergarten zum gemütlichen Kaffeetrinken.

kindergarten höchst sanierungsbedürftig ist. Da wir nun keinen Neubau bekommen – und einfach unter unseren Bedingungen weitermachen, freuen wir uns über jede Hilfe.

Viele Grüße
Michaela Soff



Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Nicht VERZAGEN Lutze FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

HBV, 50*90sw



MARGARETE HOHNROTH

Seidenmalerei und Aquarellmalerei

Bilderausstellung

30.06.2010 - 24.09.2010

Vernissage 30.06.2010 - 19.00 Uhr

Galerie im Amt Bestensee
Eichhornstraße 4 - 5

Mo./Mi./Do. 9:00-12:00 / 13:00-15:00 Uhr
Di. 9:00-12:00 / 13:00-18:00 Uhr
Fr. 9:00-13:00 Uhr

Neues aus der Grundschule Bestensee

Ein hellwachtes „Schäferstündchen“

An Diskretionsabstände ist kaum zu denken, wenn alljährlich unsere zweiten Klassen das Bestenseer Postamt besuchen. Geduldig und einfühlsam erklärt Herr Schäfer alles, was man über die Post so wissen sollte. Was zu beachten ist, wenn ein Brief an die Oma abgeschickt wird und wer sich den Preis für ein Päckchen so ausdenkt. Es gibt Briefkästen für Leute, die viel auf Achse sind, und auf jede Menge Geld passt die Postbank auf. Natürlich gibt es bei Familie Schäfer auch immer was zu naschen und zu stempeln. Wir hatten da schon einen kleinen Vorlauf, denn ein paar Tage zuvor durften wir das Briefzentrum in Berlin Schönefeld besuchen. Ziemlich aufregend, was ein Brief so alles unterwegs erlebt. So konnten wir vom beschaulichen Postamt bis zur rasanten Sortierung in die weite Welt alles genau verfolgen. Bald schon freuen wir uns auf eine abenteuerliche Reise zum Flughafen Berlin Schönefeld. Wir werden mit einem noblen Reisebus abgeholt, können hautnah die große Baustelle sehen, die XXL-Feuerwehr bestaunen und uns durch Sicherheitskontrollen schleichen. Danke an alle, die uns

diese schönen Ausflüge ermöglicht, geleitet, begleitet und spendiert haben und werden.

Eure Klasse 2c und Frau Itzgehl

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäfer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50 €
A3	Stück 7,50 €
6. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00 €
Laubsäcke+Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	0,80 € - 5,95 €

Eiscafé ZU DEN **Eichen**

zahlreiche BIO-Eis sorten
Kuchen selbstgebacken u.v.m.
Verkauf auch außer Haus

Terrasse zum See

Bestensee Motzener Straße 16

Öffnungszeiten: täglich von 13 - 20 Uhr +
herzhaftes **Frühstück** Früh von 6 - 11 Uhr

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

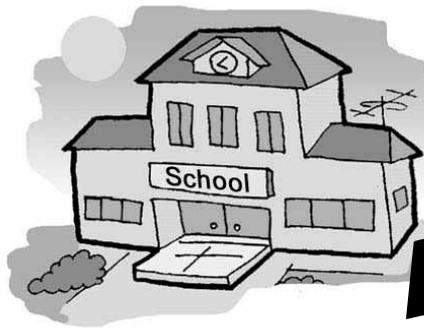
Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

05. Juni 2010

Sommerfest an der Grundschule Bestensee

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



**Eröffnungsprogramm
durch die Musikschule
Fröhlich**

**Vorstellung des
Schullogos und der
Schulhomepage**

Spiele und Basare auf dem Schulhof



**Schülerband der Gesamtschule
Dabendorf stellt sich vor**



JUGENDZENTRUM BESTENSEE



Für junge Fußballfans

Ab 11. Juni rollt der WM-Ball auch im Jugendzentrum. Schon traditio-

SO	20.	geschlossen
MO	21.	geschlossen
DI	22.	16 – 23 Uhr



nell zu den großen Fußballturnieren werden wir im Jugendzentrum so viele WM-Spiele wie möglich zeigen. Und weil, vor allem bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft, mit großer Zuschauerresonanz gerechnet wird, gibt es alle Spiele auf großer Leinwand damit sich ALLE wie „in der ersten Reihe“ fühlen. Wegen der Übertragungszeiten und Spielansetzungen haben wir unsere Öffnungszeiten angepasst.

Öffnungszeiten zur WM

Datum	Öffnungszeit
FR 11.	16 – 23 Uhr
SA 12.	16 – 23 Uhr
SO 13.	16 – 23 Uhr
MO 14.	geschlossen
DI 15.	geschlossen
MI 16.	16 – 23 Uhr
DO 17.	16 – 23 Uhr
FR 18.	16 – 23 Uhr
SA 19.	16 – 23 Uhr

MI	23.	16 – 23 Uhr
DO	24.	16 – 23 Uhr
FR	25.	16 – 23 Uhr
SA	26.	16 – 23 Uhr
SO	27.	16 – 23 Uhr
MO	28.	geschlossen
DI	29.	geschlossen
MI	30.	15 – 21 Uhr

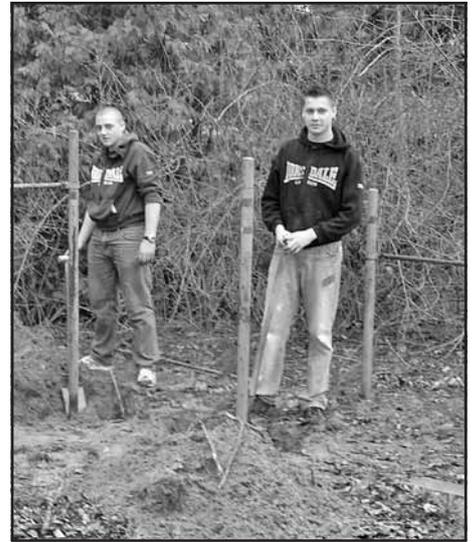
Kickerturnier

Während der WM-Tage wird es ein Ranglisten – Kickerturnier geben. Einzelspieler und Mannschaften können ausgiebig den schnellen Kunststoff – Kickerball jagen. So wird es am Ende zwar keinen Welt- aber immerhin einen Tischfußballmeister im Jugendzentrum geben. Näheres erfahrt Ihr vor Ort.



Danke an alle Mitmacher beim Frühjahrsputz

Am 24.04. war es wieder mal soweit. Jugendliche des Ortes haben in die Hände gespuckt und angepackt beim Frühjahrsputz im Außengelände des Vereinshauses. Dank vieler fleißiger Helfer war das, was wir uns vorgenommen hatten, nach drei Stunden geschafft. Danach gab es zur Kräftigung lecker Sachen vom Grill. Mit einem Filmeabend fand unsere Aktion einen schönen Ausklang.



Scheller
Sozialarbeiter

WM - live

Alle Spiele auf Leinwand



**BITTE GESONDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN ZUR WM
BEACHTEN !!!
KICKERTURNIER!!!
FÜR EUER LEIBLICHES
WOHL WIRD GESORGT !!!
TIPPSPIEL!!!
VIEL SPASS ! IN EUEREM**

JUGENDZENTRUM

Senioren-Sommerfest

in der
“Landkost-
Arena”

Goethestraße

Einlass:

14:30 Uhr

Unkostenbeitrag
Senioren: 10,00 €



Bestensee

am Samstag,
12. Juni 2010

Beginn:

15:00 Uhr

Senioren-
Gäste: 12,00 €



Andrea &
Wilfried Peetz



Monika Hauff &
Klaus-Dieter Henkler



Petra Kusch-Lück &
Roland Neudert

2010

Petra Kusch-Lück

~ präsentiert ~

„Show der Paare“

Kartenvorverkauf

- im Lebensmittel und Getränkestützpunkt Pätz (Konsum)
- im Jeans-Laden Frau Gerner (Rewe-Markt)
- im Hauskrankenpflege- u. Seniorentreff bei Frau Henicke, Am Glunzbusch 1
- in der Fontane-Apotheke Herr Andreas Scholz und im Kinderland Frau Ines Gester Marktcenter Zeesener Straße 7
- im Bürgerbüro des Rathauses, Eichhornstraße 4-5 bis 04.06.2010 jeweils zu den Öffnungszeiten

Für Ihr leibliches Wohl
ist gesorgt

Wir freuen uns über Ihr
Kommen

Gesundheits- und
Sozialausschuss,
Seniorenbeirat,
Gemeindevertretung

Bestensee im Internet: <http://www.bestensee.de>

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste **Zusammenkunft des Seniorenbeirates** findet, letztmalig vor der Sommerpause, am **09.06.2010 um 15.00 Uhr** im Saal der Gemeinde in der Eichhornstraße statt.

Aus Anlass der Brandenburgischen Seniorenwoche vom 13.06.-20.06.2010 laden Seniorenbeirat und Volkssolidarität am **16.06.2010 um 15.00 Uhr** die Seniorinnen und Senioren zu einem musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in die Mensa Wielandstraße ein.

Zum **Bowlen** treffen sich die Senioren am **28.06.2010 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Str. *Kuhnert*
Seniorenbeirat

Ihre Volkssolidarität informiert:

Alle Jahre wieder nutzen wir das Frühjahr, um uns bei einer Kur fit für den Sommer zu machen.

Im vorigen Jahr sind wir einmal fremd gegangen und nach Bad Flinsberg gefahren, aber es zog uns wieder ans Meer.

So hieß unser Ziel, und das schon zum vierten Mal, Mrzezyno - am Treptower Deep, direkt an der Rega-Mündung.

Es ist ein wunderbares, sehr gepflegtes und ruhiges Objekt, mit Sicht auf die Ostsee.

Bei unserer Ankunft war alles toll vorbereitet, jeder wusste bereits wo er wohnte, und die Koffer wurden uns zügig auf das Zimmer gebracht.



Am Abend wurden wir von „unserem Gregor“ mit einem Glas Rotwein herzlich begrüßt und er nahm auch gleich unsere Wünsche entgegen.

Ein „frisch gezapftes“ Bier war an diesem Abend noch Pflicht und dann ging es ab ins Bett. Nachdem jeder am anderen Tag seinen Arztbesuch absolviert hatte, trafen wir uns um 14,00 Uhr zu einem Ortsbummel.

Für die Gäste, die zum ersten Mal dabei sind, ist es schon interessant zu wissen, wo sich Post, Bank, Ambulatorium, Apotheke sowie die super Fischgaststätte mit dem frisch geräucherten Angebot befinden. Die Stammgäste schauten nur, was ist neu hier und wo können wir shoppen gehen.

Am Abend wurde dann kräftig das Tanzbein geschwungen und Fam. Reinholz zeigte uns, wie flott man sich noch bewegen kann, trotz 66 Ehejahre. Es war ein schöner Abend, wir haben viel gelacht und auch getrunken!

Am Montag begann dann der Ernst des Lebens mit dem morgendlichen Schwimmen um 7,00 Uhr. Da wir schon Stammgäste sind, ist es für uns ein Heimspiel und das Schwimmbad öffnet extra für unsere Gruppe. Daran haben wir Spaß und Freude.

Nicht nur den Ort haben wir unsicher gemacht, sondern wir sind auch nach Kolberg bzw. Treptow gefahren.

Am 2. Mai hatten wir einen Tagesausflug nach Stettin. Eine super nette Reiseleiterin machte uns mit ihrer lockeren Art und vielen kleinen Anekdoten den Tag zum Erlebnis.

Abends war dann im Hotel eine Lagerfeuer, wo sich jeder Gast noch mit gegrillten Würstchen oder Schmalzstullen und Gurke versor-

gen konnte. Musik spielte zum Tanz auf und wir sangen lautstark und mit rhythmischen Bewegungen umkreisten wir das Feuer. Es hat wahn-sinnig Spaß gemacht und am anderen Tag war ich heiser.

Wir hatten eine schöne Zeit, das Essen war super, das Wetter durchwachsen, trotzdem saßen die Männer kurzzeitig in der Sonne und ließen sich bräunen.

Es stimmte wieder einmal alles (Petrus müssen wir uns noch erziehen) und im nächsten Jahr wollen wir wieder in unser Hotel „Venus“. Man kennt sich aus, das Personal ist sehr freundlich und vor allen Dingen, sie verstehen unsere Sprache (bei uns hapert es noch mit dem polnisch, aber wir üben).

Ich möchte mich bei allen Gästen herzlich bedanken - Ihr seid Spitze!

Unser Dank gilt auch dem Reisebüro DHT und dem Busunternehmen Palm aus Halbe, es hat alles hervorragend geklappt.

Tschüß, Eure, Ihre Elvira Guhn

Am 1. Juni haben wir eine Schifffahrt geplant. Sie führt entlang der sächsischen Weinstraße nach Niederlommatsch und endet in Meißen.

Bürgermeister und Heimat- & Kulturverein bitten hiermit alle Mitbürger, Vereine, Gewerbetreibenden, Betriebe sowie sonstige Unternehmer und Interessenten um ihre Mitwirkung und Spende.

Helfen Sie uns, damit das

„Teufelchen vom Mühlenberg“

anlässlich des Dorffestes im Jahre 2010 zum Wahrzeichen von Bestensee wird.

Ihre Spende überweisen sie bitte an den:

Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

BLZ: 160 500 00 Kto.: 3672021813

Verwendungszweck: „Teufelchen“

Meisterhaft **auto reparatur**

Meine Werkstatt kann von A bis Z

Deine auch?



REIFEN - RÄDER
AUTOSERVICE Thinius
www.oldtimer-garage-thinius.de
Berliner Chaussee 11
15749 Mittenwalde
Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 - 09
Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00



**Wir von hier -
werben hier!**



Tag + Nachruf
03375-211122

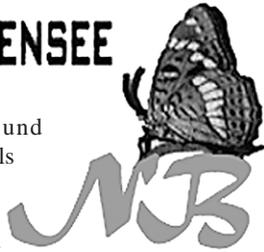
BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

NATURFREUNDE BESTENSEE



Am 2. Mai war es wieder so weit. Heimat- & Kulturverein, Harry Schäffer und Ortschronist Wolfgang Purann hatten zur Frühlingswanderung eingeladen. Das war die 35. die der „Wandersmann von Bestensee“ durch unsere schöne Landschaft führte. Wie immer vermittelte er geschichtliches und anderes Wissen aus seinem umfangreichen Fundus. Dem Männerchor, dem Trompeten-Duo,

chen und mehr als 80 begeisterte Wanderer, sind der beste Beweis dafür! Mal sehen, ob sich zur Herbstwanderung dann 120 Teilnehmer am Bahnhof einfinden – dann wird es aber problematisch! Ach ja, am Storchennest ging es auch vorbei. 3 Eier liegen drin und



dem Gewerbeverein, den Anglern und dem Fischer vom Vordersee mit ihren Kähnen, dem Wanderwegewart und dem Ortschronisten, der Kuchenbäckerin und allen ungenannten Helfern – all denen ein dickes Lob und Danke für die schönen Stunden in freier Natur! Es war ganz einfach toll und das Wetter spielte auch mit. Es ist ja nicht alles so selbstverständlich und die Organisation einer solchen Veranstaltung nicht zu unterschätzen! Werbung für diese Wanderung in der lokalen Presse ist wohl nicht mehr nötig. Es hat sich herum gespro-

dabei blieb es auch. Wenn dieser Artikel erscheint, hat der erste Jungstorch schon den Himmel über Bestensee erblickt – mit Sicherheit! Wer es genau wissen will, sollte auf unsere Internetseite gehen (www.storchennest-bestensee.de). Wir bemühen uns, diese immer aktuell zu halten – da gibt es immer etwas zu sehen! Ein Spaziergang zur Thälmannstr. 26 ist natürlich auch zu empfehlen!

Die im letzten Beitrag angekündigte Aktion mit den Blumenkästen am Brückengeländer



nahe der Tankstelle konnten wir bereits realisieren. Die Zustimmung haben wir mit Auflagen aus Wünsdorf erhalten. Wir bedanken uns bei Hans Becker. Er hat eingekauft, gebastelt, die Kästen bepflanzt und angebracht. Frau Steinacker von nebenan hat sich darüber gefreut und sich spontan bereit erklärt, die Pflege der Sommerblüher zu übernehmen. Danke auch dafür – schön, dass uns immer wieder fleißige Helfer unterstützen! Wenn

nen Platz finden sollte. Es ist abzusehen, dass es bis August nicht realisierbar ist! Ich möchte mich bei den 4 Familien bedanken, die zusammen einen Betrag in Höhe von 376,00 € gespendet haben. Dieses Geld liegt beim Heimat- & Kulturverein auf Eis. Der Spendenaufruf sollte also bis August noch im „Bestwiner“ bleiben. Wenn Bestensee schon keine Fördermittel bekommt, vielleicht findet sich doch noch ein Sponsor, der ein



Foto: W. Purann

der Gewerbeverein auch noch aktiv werden könnte und einen von uns eingebrachten Vorschlag umsetzen könnte, gebe es noch viel mehr kleine, schöne Farbtupfer in Bestensee! Mal sehen, ob das noch klappt.

größeres, touristisches Projekt mit Radweg, Weinberg, Teufelchen und Mühle auf dem Berg mit Biergarten, Standesamt und Hochzeits-suite unterm Dach, unterstützen würde. So schnell sollte man diese Idee nicht aufgeben! Aber in Bestensee mahlen die Mühlen eben etwas langsamer.

K.-H. Geppert, Tel. Nr: 20986

Ein Wort noch zum „Teufelchen vom Mühlenberg“. Bürgermeister und Heimat- & Kulturverein hatten ja die gute Absicht, diesen kleinen Kerl anlässlich des Dorffestes 2010 den Bürgern von Bestensee vorzustellen und ihm einen würdigen Platz in unserer Mitte einzuräumen. Da ich vor einem Jahr den Vorschlag eingebracht habe, sollte ich alles vorbereiten, mit dem Künstler und Giessereien Gespräche führen und Angebote einholen. Das alles habe ich gemacht. Die Auswertung der eingegangenen Vorschläge ergab, dass er am Entwässerungsbecken bzw. am Wegweiser zum Generationenwald, also nahe der Gaststätte „Alte Schmiede“, dem Radweg nach Gallun und dem Mühlenberg sei-

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94

Rückblick auf eine wunderschöne Wanderung

Am 2.5.10 war wieder die Frühlingswanderung mit unserem Harry Schäffer angesagt. Wie bei den letzten Wanderungen starteten wir am Bahnhof und es waren wieder Überraschungen geplant. Gleich zu Beginn der Wanderung gab der Männergesangsverein eine Kostprobe seines Könnens. Harry Schäffer sprach dann noch kurz zur Historie der Bahn und des Bahnhofes. Dann ging es los. Am Anfang hatten wir ein paar Zeitprobleme, aber die hatten wir dann bald im Griff. Unsere Tour ging an der Landkost Arena vorbei zur Wilhelm Franke Brücke und Königlichem Forsthaus. Dort gab Herr Schäffer (er wurde dieses mal ein wenig verwöhnt und ließ sich stellenweise aus gesundheitlichen

Gründen chauffieren.) wieder ein wenig Geschichte an uns weiter wie auch am Pätzer Badestrand, an der Pätzer Dorfaue und an der Liepe. An der Liepe erwartete uns auch die nächste Überraschung. Auf der Liepe standen dann das Trompetenduo mit A. Borchert und M. Kohl und sie verwöhnten uns

mit ihren Darbietungen. Peter Neumann mit seinen Mannen legte wieder lecker Würste auf den Grill und dazu ein Bierchen. Auch fehlten nicht der Kaffee und der lecker Kuchen, wie immer von Frau Seidel und Frau Neumann gebacken. Einfach nur schön und man wollte gar nicht mehr weg, aber die Ang-

ke dafür. Als wir dann am Anlegeplatz des Angelsportvereins vollzählig waren, ging es weiter zum Storchennest, wo Herr Geppert noch kurz über Storch und die Internetseite dazu sprach. Zum Schluss wurde die Dorfaue in Kleinbesten angesteuert und Harry gab wieder Geschichten um die Dorfaue zum Besten. Dann verabschiedeten wir uns mit leckerem Eis aus der Eisdiele, welches hervorragend



ler des Angelsportverein Pätzer Vordersee 1926 e. V warteten schon am See um uns dankenswerter Weise durch den Liepegraben zum Anlegeplatz der Angler vom Vordersee zu schippern. Da wir aber ca. 90 Leute waren, wobei ich den Hut vor der ältesten Wandersfrau mit 81 Jahren ziehe, reichten die Kähne nicht aus und der Bestenseer Fischer sprang hilfreich ein. Auch von hier ein großes Dan-

schmeckte. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an allen Helfern vor und während der Wanderung, wie Herr Schäffer, Herr Purann, Herr Seidel Herr P. Neumann, das Trompetenduo, dem Männergesangsverein, Harrys Chauffeur und und und...Fotos gibt es wie immer unter dagmar.jaschen.net zu sehen.

Dagmar Jaschen





Tag der Offenen Tür

zum

20. Jahrestag der Vereine VSG 1990 Bestensee e.V. und SC Karate Bestensee e.V.



Samstag, 29. Mai 2010, 14 bis 18 Uhr

in der Landkostarena, Goethestraße 17, Bestensee



Programm

14.00 Uhr Begrüßung

14.05 Uhr bis 18.00 Uhr
Schnupperkurse in den Sportarten
Tischtennis und Volleyball in der Halle

Schnupperkurse Gymnastik,
Aerobic, Step - Aerobic und Karate
im Gymnastikraum

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Schnupperkurs Reiten auf dem
Parkplatz Paul - Gerhardt - Straße

Für Kaffee, Kuchen und alkoholfreie
Getränke ist gesorgt

Alle sanitären Einrichtungen der
Landkostarena stehen zur freien
Verfügung

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.vsg-bestensee.de.vu
www.karate-bestensee.de

8. Bestenseer Seenlauf am 27. Juni 2010



- Veranstalter:** Heimat& Kulturverein Bestensee e V . KSB - LDS
- Gesamtleitung:** Karsten Seidel
- Meldeanschrift:** Gemeindeamt Bestensee, 15741 Bestensee,
Eichhornstr. 4 – 5
Frau Pichl Tel.: 033763/ 99843 / Fax: 033763/ 63489
Online über www.bestensee.de oder www.ziel-zeit.de
- Anmeldung** bis zum 24. Juni 2010 12.00 Uhr oder
Nachmeldungen am 27.06. bis 9:30 Uhr
- Start:** 10.00 Uhr Goethestrasse (Landkost-Arena)
- Wettkampfstrecken:** 2,5 km 5 km 16 km
- Klassen:** Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Meldungen:** Angabe von Namen, Vornamen, Geb.-Datum,
Altersklasse, Verein
- Startgebühren:** Kinder und Jugendliche bis 16. Jahre frei
2,5 km -2 €, 5 km- 3 €, 16 km-6 €, Nachmeldung 1,50 €
- Wertung:** 2,5 km Siegerpokal für Mädchen und Jungen
5 km Siegerpokal für Frauen und Männer
16,0 km Siegerpokal für Frauen und Männer
Teilnehmerurkunde mit Zeit&Platz am Wettkampftag
- Betreuung:** Umkleide – und Waschräume in der Landkost-Arena.
Getränke - und Essenversorgung an der L.-Arena.
- Anfahrt:** Autobahnabfahrt Bestensee.
Mit dem Zug von Berlin: S- Bahn b. Königs Wusterhausen,
dann 2 Stationen in Richtung Cottbus.
- Treff:** Landkost-Arena in der Goethestrasse. (400 m vom Bahnhof)

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Für Unfälle, Diebstahl und Schäden jeder Art übernehmen die Veranstalter und Geländeeigner keine Haftung

MSC Bestensee e. V.

„Der Motorsport insbesondere Motocross, hat in Bestensee und Pätz eine lange Tradition.

In den 80ziger Jahren wurde mit viel Enthusiasmus und großer Freude von vielen Bestenseern der MC Dahmetal Bestensee gegründet und die Motocross Strecke in der Köriser Str. errichtet. Die zahlreichen Vereinsmitglieder aus Bestensee und Umgegend sind erfolgreich auf Bezirksebene und besonders im Jugendbereich bei DDR Meisterschaften gestartet. Mit der Wende ebten die motorsportlichen Aktivitäten auf der Motocross Strecke ab und durch die geänderten Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden kam der Streckenbetrieb vollkommen zum Erliegen.

Im Jahre 2001 kamen die Gemeinde Bestensee mit dem Bürgermeister Hr. Quasdorf, aktive Motocross Fahrer und Motorsportbegeisterte aus Bestensee zusammen und legten den Grundstein für die Gründung des Motorsportclub Besten-



see e.V., sowie für die Errichtung der jetzigen MotoCross Strecke in der Köriser Straße. Die Gemeinde führte beim Landesumweltamt in Wünsdorf das notwendige Genehmigungsverfahren durch. Der MSC Bestensee e.V. errichtete mit seinen Mitgliedern und mit Hilfe von Sponsoren nach den Vorgaben des Landesumweltamtes die Motocross Strecke.

In den Folgejahren trainierten die Motocross Fahrer des MSC Bestensee e.V. um bei den Rennen zu den Landesmeisterschaften in Berlin-Brandenburg und Sachsen Anhalt teilzunehmen und dabei Podiumsplätze zu erreichen. Höhepunkt war die Erringung Vizelandesmeisterschaft bei den Senioren im Jahre 2006. Aber auch Fahrer ohne Lizenz konnten bei Hobbyserien, wie dem Barnim Cup, in den Jahren 2008 und 2009 den Vizetitel in der Open Klasse erringen.

Diese Erfolge und der gute Ruf der Motocross Strecke in Berlin und Brandenburg führten zu steigen-

den Mitgliederzahlen. Im Jahr 2009 ist die Zahl der aktiven Fahrer des MSC Bestensee e.V., vor allem im Jugendbereich um 30 % gestiegen. Dieser Zuwachs und der Zuspruch von Fahrern aus anderen Vereinen haben zu einer höheren Auslastung der Strecke beim Training geführt, die durch die Genehmigung vom Umweltamt abgesichert ist.

Uns ist bewusst, dass unser Sport nicht geräuschlos ist. Um mit den Anliegern aus Bestensee weiterhin einvernehmlich unser Hobby betreiben zu können, haben die Mitglieder des MSC Bestensee e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bestensee für das Jahr 2010 eine veränderte Trainingszeitenregelung festgelegt.

Für die Verbesserung des Erholungswertes besonders am Wochenende, findet der Trainingsbetrieb in der Zeit vom 01.06.2010 bis 15.09.2010 nur noch jeden 1. und 3. Samstag im Monat statt. Weiterhin ist der Verein bemüht durch Verbesserung des Lärmschutzes an der Strecke die Lärmbelästigung für die Anwohner zu senken. Hierzu ist vorgesehen den Lärmschutzwall zu optimieren und dauerhaft zu bepflanzen.

zen.

Trainingszeiten Motocross Strecke für 2010:

Jeden Donnerstag u. Freitag: von 15:00 – 19:00 Uhr

Samstag: von 10:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

In den Sommermonaten vom 01.06. – 15.09.2010 nur jeden 1. u. 3. Samstag im Monat geöffnet. Weitere Information stehen unter www.msc-bestensee.de zur Verfügung.

Veranstaltungen mit Gästefahrern auf der Motocross Strecke in Bestensee sind in diesem Jahr nicht geplant. Am 15.05. und 25.09.2010 werden wir interne Veranstaltungen zur Vereinsmeisterschaft auf unserer Strecke durchführen. Motorsportbegeisterte die insbesondere am Motocross gefallen finden, können sich gern bei uns melden, wir stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.“

Mit freundlichen Grüßen

MSC Bestensee e.V.

Vorsitzender Sven Dietzmann

Radtour zu den Germanen



Ausgrabungen in Bestensee



Germanische Siedlung Klein Köris



Der Heimatverein und der Ortschronist laden ein: zu einer ca. 28 km langen Radwanderung durch Bestensee bis zum Germanendorf (mit Führung) nach Klein Köris. Archäologen informieren über Ausgrabungen in Bestensee und vom Leben unserer Vorfahren. - Lernen Sie unsere schöne Heimat kennen !



Schwanensee auf dem Pätzer Plan

Start: 30. Mai 2010 um 10 Uhr,

Treffpunkt: Bahnhof,

Dauer: ca. 5 Stunden.

Für einen Imbiß und Getränke wird unterwegs gesorgt.

Entgelt 5 €.

Anmeldungen bitte unter:

01722960255 (Karsten Seidel)

oder (033763)20977

(Wolfgang Purann)



Gräbendorfer Weg



Wandergruppe am Pätzer Badestrand



Weg nach Pätz entlang des Vordersees

Der Schützenverein Bestensee e. V. informiert**Osterpokal mit dem Luftgewehr**

Beim Osterfeuer 2010 in Bestensee, war der Schützenverein, wie in jedem Jahr mit dem Luftgewehrschießwagen dabei. Die Sportschützen Kerstin Schulz, Karl Jänicke unter der Leitung des Schießleiters und Sportwartes Dieter Schulz betreuten beaufsichtigten das Schießen und den Osterpokal.. Teilnahmberechtigt waren alle Besucher des Osterfeuers.

1. Platz Peter Kasper, 2. Platz Christian Zawada 3. Platz Gerald Klemm

Kreismeisterschaften

Die ersten Wettkämpfe für die Kreismeisterschaften 2010 haben begonnen. Der Schützenverein Bestensee ist natürlich dabei.

Landkost-Ei-Pokal

Am 14. April 2010 fand der Schießwettbewerb um den Landkost-Ei-Pokal auf dem Schießstand in Mittenwalde statt. Geschossen wurde mit der Kurz Waffe. 1 Platz Günter Kruse, 2 Platz Andreas Wander, 3 Platz



Dieter Schulz. Der Schützenverein Bestensee e. V. bedankt sich für die Unterstützung durch die Landkost-Ei EZG GmbH Bestensee bei Herrn Dr. Heinz Pilz.

Schützenverein Bestensee e. V.

Sportwart & Schießleiter

Dieter Schulz

Text u. Bild Dieter Schulz

**Öffnungszeiten
der Bücherstube
im Ortsteil Pätz,
Hörningweg 2
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr**



**Öffnungszeiten der
Gemeindebibliothek
im Vereinshaus, Waldstraße 31
montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr**



Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**

5. internes Pokalturnier – URMO-Pokal



**zum 9. Jahrestag der Selbstverteidigungs-
& Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V.
am 05. Juni 2010**

Am 05.06.2010 feiert die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V. ihren 9. Jahrestag mit einem internen Pokalturnier in Bestensee in der Landkostarena.

Ab 15 Uhr sind Boden- und Leichtkontaktkämpfe zu sehen, Zuschauer sind willkommen (Eintritt frei).

Thomas Herde

Vorstandsvorsitzender

www.seveka.de

Sommerferienlager 2010

Wer auch im nächsten Sommer nicht nur zu Hause rum sitzen will, der findet beim KJV e. V. (Kinder- und Jugendverein) in diesem Jahr gleich zwei schöne Abwechslungen für die Sommerferien.

Vom 25.07.-07.08.2010 findet das „Teenielager“ für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren und vom 08.-21.08.2010 das alljährliche Kinderferienlager des KJV e. V. für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren statt. In diesem Jahr verschlägt es die Teenies nach Schwarz und die Kleinen nach Wustrow in Mecklenburg-Vorpommern. Während die Teens in Zelten auf dem Jugendzeltplatz „Forsthof Schwarz“ am Vilzsee campieren, sind die Kinder im Feriencamp der Berliner Naturschutzjugend untergebracht mit direktem Zugang zum Plätlinsee, einem der saubersten Seen in Mecklenburg-Vorpommern. Natürlich steht auch wieder jede Menge Spaß und Spiel auf dem Programm. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus von/nach Eichwalde.

Im Teilnehmerpreis sind wie immer die An- und Abreise, Unterkunft, Vollverpflegung, die pädagogische

Betreuung und das Programm enthalten.

Für Kinder und Jugendliche aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf liegt der Teilnehmerpreis für diese Reisen dank der Unterstützung der Gemeinden bei nur 220,- € pro Teilnehmer und Reise. Kinder aus anderen Gemeinden des LDS bezahlen dank der Unterstützung des Landkreises 250,- €

Wer Interesse am Teenie- oder Kinderferienlager hat oder mehr Informationen erhalten will, kann sich bei den Mobilien Jugendarbeitern des KJV e. V. melden: Tel: 030 67 818 818

Mail: mobil@kjbv.de

Infos auch wie immer unter www.jugend-zews.de

Die Ferienlager des KJV e. V. sind Bestandteil der „Jugendarbeit in ZEWS“, der Kooperation der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf und dem KJV e. V.

KJV e. V. Frank Vulpius mail: frank@kjbv.de Tel.: 030 / 67 818 818 Fax: 030 / 67 818 819 Funk: 0177 / 707 15 68

seit 100 Jahren
NEUMANN

GAS

GAS Neumann www.Gas-Neumann.de

**Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas**



- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS



Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.



Kreis - Chorkonzert 2010 in Bestensee

Am 24.04.2010 trafen sich die Chöre aus dem Süd- und Nordkreis zum 6. Kreis - Chorkonzert in der Landkost- Arena Bestensee. Bereits am Vormittag wurde die Arena von vielen fleißigen Helfern für diese Veranstaltung eingeräumt und ausgeschmückt.

Merkel. Die Männer gaben alles und schmetterten sehr textsicher das es nur so durch die Arena schallte. Eine gelungene Veranstaltung, vielleicht hat ja der eine oder andere Freude am Gesang gefunden und stärkt mit seiner Stimme demnächst einen Chor. Ein großes Dankeschön



geht an Horst Sauerwald, den Männergesangverein Bestensee e.v. sowie der Fam. Wolter für die Vorbereitung und den Abbau.

Proben des Männergesangverein Bestensee e.V.:

Freitag 19.00 Uhr im Saal Rathaus

Proben des Frauenchores:

alle 14 Tage Dienstag 18.30 Uhr in der Grundschule

Angelika Kohl

Fotos: Wolfgang Purann

**Vorbereitungslehrgang
mit Anglerprüfung
am 19.06.2010
in Bestensee
Intensiv-Lehrgang
13.+19.06.2010,
10-17 Uhr**

Ort: Mehrgenerationenhaus
des ALV, Waldstr. 33
Anmeldung bis 03.06.2010

www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

Gegen 14.00 Uhr trafen dann die ca. 400 Sänger zur Generalprobe ein.

Hardy Pöschk und sein Personal sowie Paule versorgten unsere Gäste.

Pünktlich um 17.00 Uhr eröffnete Horst Sauerwald gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Klaus-Dieter Quasdorf, der auch Schirmherr dieser Veranstaltung war das Konzert.

Die Darbietungen der Chöre waren ein Ohrenschaus für alle Freunde der Chormusik.

Viel Beifall erhielten die gemischten Männerchöre Zeuthen, Bestensee und Zernsdorf unter Leitung des 18. jährigen Dirigenten Marcus



KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER

KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung

Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03
EKZ an der B179 • www.kaminstudio-lenz.de

GmbH • Co. KG
HARK
Stützpunkthändler

Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung

Die Nr. 1
Im Kamin- & Kachelofenbau

Angebot des Monats:

Kaminofen
Jetzt

4.830,- €
2.795,- €

Finanzierung möglich!



**Wir von hier -
werben hier!**



Wir bauen um! Für viele Ausstellungsstücke tolle Angebotspreise!



Information des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V.

Bahnhofsvorplatz 5 • 15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375-2520-20 • Fax: 03375-252011 • www.dahme-seen.de

Pressemitteilung,

23.04.2010

Für Europäischen Tourismus-Award 2010 nominiert

Bundes-Jury testet die „Märkische Umfahrt“

Die Tourismusverbände Treptow-Köpenick, Dahme-Seen und Seenland Oder-Spree haben sich im Verbund um den EDEN-Award 2010 (European Destinations of Excellence) beworben und stehen nun im Finale der besten fünf Wassertourismusregionen in Deutschland. Mit der 11-tägigen Kanurundtour „Märkische Umfahrt“ beteiligten sie sich an dem Europawettbewerb. Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) und das Bundeswirtschaftsministerium wählten aus 25 eingereichten Projekten die besten Fünf aus. Der EDEN-Award 2010 steht für her-

ministeriums, des Deutschen Tourismusverbandes, des ADAC und weitere Fachleute nach Werder an die Spree, um das eingereichte Projekt „Märkische Umfahrt“ vor Ort zu testen. Nach einer kurzen Projektvorstellung im Spreewaldhotel Matschke setzten sich die Jury und Mitarbeiter der Tourismusverbände in die Kanus von Albatros-Outdoor-Reisen und paddelten unter fachkundiger Leitung von Mike Dittrich, von Werder (Spree) bis nach Kossenblatt. Vorbei ging es an mehreren gut ausgebauten Wasserwandererastplätzen, wunderschöner unberührter Natur und beschaulichen Orten direkt an der Spree. Seeadler, Eisvogel und Biber „halfen“ den Tourismusfachleuten bei der Life-Präsentation.

Insbesondere die Verknüpfung von großstädtischem Flair im Nordwesten der Umfahrt in der Region Köpenick mit der Ruhe und Vielfältigkeit der Naturräume im südlichen und östlichen Abschnitt der Tour war ausschlaggebend für die Projekt-nominierung. Mehrere Etappen der Rundtour führen direkt durch die Großschutzgebiete Naturpark Dahme-Heide-



Auf der Spree

ausragende europäische Reiseziele. Er ist ein Wettbewerb zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus in der Europäischen Union. Zu den fünf Nominierten gehörten außerdem die Vorpommersche Flusslandschaft, die Insel Norderney, das Leipziger Neuseenland und die Region Elbtalau-Wendland.

In der Woche vom 19.-23. April 2010 besuchte die Expertenjury alle fünf Wettbewerbsregionen.

Am 22. April kamen die Vertreter des Bundeswirtschafts-

sees und das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald. Auch die intensive Kooperation zwischen den Reiseregionen und die Vernetzung mit lokalen Anbietern bei der Angebotsentwicklung und Vermarktung der Tour haben die Jury beeindruckt. Welche der 5 Projektregionen nun den begehrten Titel „EDEN-Reiseziel für nachhaltigen Wassertourismus“ erhält, wird am 3. Juni 2010 in Berlin verkündet und im Herbst 2010 auf dem europäischen Tourismusforum der Europäischen

Kommission vorgestellt.

Weitere Informationen unter www.deutscher-tourismusverband.de und www.eden-deutschland.de.

ANSPRECHPARTNER:

Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Dana Klaus
Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375-25 200, d.klaus@dahme-seen.de

BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Frau Nicola Schneider und Leontina Kulko Czeminskistr. 1a, 10829 Berlin, Tel.: 0 30 / 32 79 31 15, eden@bte-tourismus.de

DTV Deutscher Tourismusverband e.V., Dirk Dunkelberg, Bertha-von-Suttner-Platz 13, 53111 Bonn, Tel.: 02 28 - 98 52 2 -15, dunkelberg@deutscher-tourismusverband.de



Musiksommer in Dorfkirchen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musiksommer in Dorfkirchen“ findet am Samstag, den 12. Juni 2010 um 17.00 Uhr in der Dorfkirche Schenkendorf ein ein Konzert mit „Festlichen Klängen für Gesang, Harfe und Cembalo“ statt. Karin Lasa (Mezzosopran), Daiva Schumann (Harfe) und Christiane Scheetz (Cembalo) singen und musizieren Werke von Komponisten des Barock, der Klassik und Romantik. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit den Abend bei Wein und Saft ausklingen lassen.
Eintritt: 7,00 Euro (ermäßigt: 6,00 Euro)

Orgelsommer 2010

Das nächste Konzert im Rahmen des Internationalen Orgelsommers 2010 in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am Freitag, den 25. Juni 2010 um 19.30 Uhr statt. An der neuen Ahrend - Orgel spielt Pieter van Dijk aus den Niederlanden Werke von Nikolaas Bruhns, Jan Pieterzoon Sweelinck, Johann Sebastian Bach u.a.
Eintritt: 7,00 Euro (ermäßigt: 6,00)



**Wir von hier -
werben hier!**



Gottesdienste im Juni 2010 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Sonntag 06.06.

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 13.06.

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 20.06.

Kein Gottesdienst, da Gemeindeausflug

Sonntag 27.06.

09:00 Bestensee, Kirche – Abendmahlsgottesdienst mit Pfn. Young

Sonntag 04.07.

16:00 in Prieros für alle Gemeinden – Regionaler Familiengottesdienst mit Musical und Reisesegen



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2010

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Körís, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S--Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeeseen Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Mai

Mo	3A	10H	17B	24I	31C
Di	4B	11I	18C	25J	
Mi	5C	12J	19D	26K	
Do	6D	13K	20E	27L	
Fr	7E	14L	21F	28M	
Sa	1L	8F	15M	22G	39A
So	2M	9G	16A	23H	30B

Juni

Mo	7J	14D	21K	28E	
Di	1D	8K	15E	22L	29F
Mi	2E	9L	16F	23M	30G
Do	3F	10M	17G	24A	
Fr	4G	11A	18H	25B	
Sa	5H	12B	19I	26C	
So	6I	13C	20J	27D	

sind Speisen, die blähend wirken, wie Kohlgemüse oder Hülsenfrüchte. Oder aber ein zu hastiges Essen, bei dem viel Luft mitverschluckt wird.

Tipp: Essen in Maßen und mit Genuss, aber ohne Eile. Eine Wärmflasche kann Linderung bringen.

Verstopfung

Stress, der zum Beispiel durch die Reisevorbereitung auftreten kann, veränderte Ernährung mit zu wenig ballaststoffreicher Kost auf Reisen, Bewegungs- oder Flüssigkeitsmangel etwa durch lange Fahrtzeiten oder ein unterdrückter Toilettengang können dies bewirken.

Tipp: Viel trinken und sich regelmäßig bewegen.

Durchfall

Vor allem in warmen Regionen können sich Durchfallerreger schnell vermehren. Sie gelangen durch verunreinigte Nahrungsmittel und Getränke in den Körper. Aber auch durch nachlässige Hygiene - wenn beispielsweise die Hände nicht regelmäßig gründlich gewaschen werden.

Tipp: Sorgfältiger, hygienischer Umgang mit Speisen und Getränken. Bei Durchfall: Trinken von Elektrolytlösungen (ORS-Lösung), um den Flüssigkeitsverlust und Salzhalt auszugleichen. Erhältlich in Apotheken.

Reiseapotheke für Magen und Darm

Mittel gegen Sodbrennen, ORS-Lösung bei Durchfall.

Der Gesundheitstipp

Speisen auf Reisen

Vorsorge gegen Magen- und Darmbeschwerden

Speisen auf Reisen ohne Reue

Gutes Essen gehört zu einem guten Leben. Und in kaum einem Zusammenhang spielt dies eine so große Rolle wie auf Reisen. Wer verreist, möchte Land und Leute, kulinarische Genüsse, regionale Spezialitäten und neue Speisen kennen lernen.

Doch nicht immer geht es uns dabei so gut, wie wir es uns wünschen und vorstellen. Magen und Darm reagieren mehr oder weniger heftig auf ungewohntes Essen und auf Stress, der durch Reisevorbereitungen, Klimawechsel und Zeitverschiebungen entstehen kann. Stark gewürzte und scharfe Speisen, die beispielsweise in tropischen Ländern sehr häufig angeboten werden, aber auch Fettiges, Süßes, Kaffee, Tee, Alkohol und Nikotin schlagen im wahrsten Sinne des Wortes auf den Magen.

Die Folgen sind nicht nur Durchfall, sondern auch Sodbrennen, Völlegefühl und Verstopfung. Dies ist um so ärgerlicher, weil wertvolle Tage in der schönsten Zeit des Jahres verloren gehen.

Lust am Genuss

Pauschalreisende, gleich welcher Sternkategorie, trifft es immer wieder, ob im Hotel oder auf Kreuzfahrt. Die Angebote „all inclusive“, Halb- oder Vollpension haben es in sich: Die Speisen sind verlockend, reichhaltig und lecker. Für Magen und Darm sind sie jedoch eine Herausforderung. Lange An- und Abreisen lassen zudem den Verdauungstrakt träge werden.

Für wen lohnt sich die Vorsorge?

Frauen, vor allem in der Schwangerschaft, ältere Menschen und Übergewichtige leiden besonders oft unter Sodbrennen, Völlegefühl und Verstopfung. Backpacker haben ein erhöhtes Risiko für Reisedurchfall. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, ist zusätzlich gefährdet: Denn Durchfall und auch Sodbrennen, wenn es zum Erbrechen führt, können die Wirkung der Medikamente verringern.

Reisende mit fehlender „Magensäurebarriere“ (z.B. nach Magenoperation oder bei Einnahme von magensäurehemmenden Medikamenten), Menschen mit einge-

schränktem Immunsystem, chronischen Darmerkrankungen, ausgeprägten Nierenfunktionsstörungen oder schwerer Zuckerkrankheit können durch Reisedurchfälle besonders gefährdet sein.

Warum der Magen murr und der Darm drückt

Sodbrennen

Kohlensäure, scharfe und fettige, Speisen, Zitrusfrüchte, Äpfel und Süßigkeiten machen dem Magen Probleme.

Kaffee, schwarzer Tee, Alkohol und Nikotin sind Wirkverstärker. Die Folge: ein Brennen im Oberbauch, das bis in den Hals reichen kann, weil Magensäure in die Speiseröhre gelangt. Viele machen hin und wieder die schmerzhaft Erfahrung. Wer häufig darunter leidet, sollte den Hausarzt fragen.

Tipp: Medikamente, die die Überproduktion von Magensäure bei häufigem Sodbrennen reduzieren oder bei akut auftretendem Sodbrennen lindern. Bei leichtem Sodbrennen trockenes Brot essen.

Völlegefühl

Zu viel ist zu viel - ganz besonders für den Magen. Wenn das Essen zu reichhaltig, zu fettig oder zu süß war, entsteht das Gefühl eines übervollen Magens. Weitere Auslöser

außerdem:

Verbandsmaterial, Mittel gegen Erkältungskrankheiten und ggf. gegen Insektenstiche sowie Augen- und Ohrentropfen

Wichtig: Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden, sicherheitshalber in doppelter Menge mitnehmen und gleichmäßig auf Hand- und Reisegepäck verteilen. In verschiedenen Ländern gibt es Einfuhrverbote für Medikamente (z.B. in Asien und Afrika). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, damit er Ihnen ggf. ein Attest für die Mitnahme Ihrer persönlichen Medikamente ausstellt.

Einfache Mittel gegen Magen- und Darmbeschwerden

- Ballaststoffreiche Lebensmittel unterstützen den Verdauungsprozess. Dazu gehören zum Beispiel Vollkornprodukte, Obst und Gemüse oder das Müsli mit Trockenobst zum Frühstück.
- Zu wenig Bewegung lässt Magen und Darm träge werden: Schwimmen, Wandern oder Radfahren sind meistens auch auf Reisen möglich.
- Wer auf Kaffee, Tee, Alkohol und Nikotin nicht ganz verzichten möchte, sollte sie in Maßen genießen.
- Weniger ist manchmal mehr: Verzicht auf große Mahl-

zeiten und Portionen auch wenn die Reise „all inclusive“ gebucht wurde.

- Essen Sie langsam und kauen Sie Ihre Speisen gut durch, das erleichtert die Verdauung im Magen und Darm.
- Achten Sie auf bequeme Kleidung. Enge Hosen, Röcke oder Kleider drücken auf den Magen und können Völlegefühl und Sodbrennen auslösen.
- Bei Sodbrennen nach einem ausgiebigen Menü ein Medikament gegen Sodbrennen einnehmen (Reiseapotheke).
- Reisende mit bekannten Magenkrankheiten sollten sich von ihrem Hausarzt beraten lassen, So könnte z.B. ein kurzzeitiges Weglassen von Medikamenten Durchfallerkrankungen vorbeugen.
- Viele Fachleute glauben, dass eine Schluckimpfung gegen Cholera auch gegen die häufigen Reisedurchfälle eine positive Wirkung haben könnte. Dies ist von besonderer Bedeutung für Reisende, die durch Infektionen oder Flüssigkeitsverluste bei Durchfällen gefährdet sind (z.B. nach Magenoperationen oder bei Einnahme vor magensäurehemmenden Medikamenten, Menschen mit eingeschränktem Immunsystem, chroni-

schon Darmerkrankungen, ausgeprägten Nierenfunktionsstörungen oder schwerer Zuckerkrankheit).

Tipp: Lassen Sie sich vor einer Reise beraten! Adressen von reisemedizinisch qualifizierten Ärzten und Apothekern finden Sie im Internet unter: www.crm.de

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir beraten Sie gern.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



**BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

**HEIZUNGS
BestenTECHNIK
see GmbH**

**Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließ. 24-h-Havariedienst**

Heizungstechnik Bestensee GmbH
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33



**GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige
im AMTSBLATT**

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 KWh • Pirschgang 6

Tel.: (0 33 75) 29 59 54
Fax: (0 33 75) 29 59 55
eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

Detlef Grüneberg Immobilien

Mitglied im Ring Deutscher Makler



Vermittlung • Finanzierung
von Grundstücken & Häusern

Hauptstraße 17
15741 Bestensee

Tel.: 033763 · 2 19 24

Fax: 033763 · 2 19 25

Funk: 0170 / 48 28 674

info@grueneberg-immobilien.de · www.grueneberg-immobilien.de

Suche ständig Grundstücke & Häuser

**Bau- und Möbeltischlerei
Lutz Kernbach**

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee



Tel. 03 37 63 - 20 89 34

Fax 03 37 63 - 20 89 35

Mobil 01 79 - 127 47 21

Veranstaltungskalender 2010

Was ist los in Bestensee?

<u>Tag?</u>	<u>Wann?</u>	<u>Was ?</u>	<u>Wo ?</u>	<u>Ansprechpartner ?</u>
zur Zeit bis 23.06.10	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: Armgard Stenzel präsentiert Metallbilder, Objekte und Schmuck	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
29.05.10	14.00 – 18.00 Uhr	20 Jahre VSG 1990 Bestensee e.V. SC Karate Bestensee e. V	Landkost- Arena	Ralph Schröder 015773843166
30.05.10	10.00 Uhr	Radwanderung mit Wolfgang Purann	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein Karsten Seidel Tel.: 033763/22794
05.06.10	ab 10.00 Uhr	Kreativmarkt	Am Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
26.06.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Großes Sommerevent „Open Air“ TRUCK STOP live	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“ Tel.: 033763/61516
27.06.10	Anm. bis 9.00 Uhr Start: 10.00 Uhr	8. Bestenseer Seenlauf	Landkost - Arena	Herr Seidel 0172/2960255 Frau Pichl 033763/998-43
30.06.10	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Margarete Hohnroth aus Diepensee präsentiert Seiden-und Aquarellmalerei	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
03.07.10	18.00 Uhr	1. Sommerkonzert Pätz	Pätzer Dorfaue	Hardy Pöschk
31.07.10		Sommerfest Pätz	Pätzer Dorfaue	Hardy Pöschk Anette Lehmann
06.08.10+ 07.08.10		Dorffest Bestensee und Schützenfest	Am Dorfteich	Heimat- und Kulturverein
08.08.10	ab 11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen „Berstetaler Blasmusik“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
14.08.10	ab 10.00 Uhr	Knoblauchmarkt	Bahnhofsvorplatz	Dietmar Gutzeit Tel. 0151/50007030
04.09.10		Bürgermeister-Pokalangeln		
17.09.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr	12. Oktoberfest mit „Grenzland Power“ – Oberkrainer Showband	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
18.09.10	15.00-18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Wild West im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
18.09.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr	12. Oktoberfest mit „Winfried Stark und seine Original Steigerwälder“	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
19.09.10	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer	Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
16.10.10		Oldie-Party präsentiert vom Sender KW	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein
23.10.10	10.00 Uhr	2.Bestenseer- Gelände- Radtour	Treffpunkt Landkost - Arena Goethestr. 17	Wolfgang Lehmann Tel. 0177/ 6003334
23.10.10	18.00 Uhr	Herbstfeuer	OT Pätz Seestraße (Feuerplatz)	Feuerwehrverein Pätz Thomas Raschemann
30.10.10		Tanzball	Landkost - Arena	Heimat- und Kulturverein
07.11.10		Stabsmusikkorps	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein
11.11.10		Martinstag		Seniorenzentrum
13.11.10		Gaudi- Kostümfest	Landkost - Arena	Heimat- und Kulturverein
13.11.10		Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ- Verein Bestensee e.V.
05.12.10		Kinderweihnacht		Heimat- und Kulturverein
12.12.10		Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein



Fontane Apotheke

Marktcenter
Zeesener Str. 7
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Fachkundige Beratung & Versorgung!



**allgemeine
Krankenpflege-Artikel**



**Krankenpflege
zu Hause**



**Kompressionsstrümpfe
(medizinisch) und
Bandagen aller Art**



**Inkontinenz-
Versorgung**

Produkt des Monats Juni

Beim Kauf von Traumaplast® Schmerzsalbe 100g erhalten Sie eine Massagehilfe gratis dazu.*

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 15.05.10):**

Bepanthen Wund- und Heilsalbe 20g	3,45 € (UVP 4,30 €)
Thomapyrin classic 20 Schmerztabletten	3,95 € (UVP 5,28 €)
Lorano 20 Tabl. bei Allergien	4,65 € (UVP 6,62 €)
Cromo Hexal Kombipackung Augentropfen und Nasenspray bei allergischem Schnupfen	7,65 € (UVP 10,15 €)
Vividrin® akut 10ml Nasenspray bei akutem allergischem Schnupfen	5,75 € (UVP 8,20 €)
Perenterol forte 250mg, 20 Kapseln bei Durchfall	8,60 € (UVP 12,29 €)
Omepr® akut , 14 Kapseln bei Sodbrennen	7,45 € (UVP 9,90 €)
Voltaren Schmerzgel , 150g	10,45 € (UVP 14,95 €)

* Solange der Vorrat reicht.
** Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen

Exklusive Gruppenreisen 2010





jetzt
Plätze
sichern!

Südafrika

Reiches Land am Kap
15-tägige Rundreise inkl. Ausflugspaket,
mit Lufthansa und South African Airways ab/bis Bln.-Tegel
Reisetermin: 26.11. - 11.12.2010

ab 2.495,- €

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unseren Filialen:

Hauptstraße 48	Bahnhofstraße 75	Südring Center
15741 Bestensee	15732 Eichwalde	15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 08 / 21 7 09
Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 08 / 21 7 48
info@rbreisen.de	eichwalde@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de

Gerald Krüger - Elektromeister



- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

Im Rahmen einer Mitgliedschaft
helfe ich ganzjährig
Arbeitnehmer, Rentner, Beamte
bei der Erstellung ihrer
Einkommensteuererklärung.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle: Motzener Str. 60, 15741 Bestensee
Beratungsstellenleiterin: Michaela Ristau
Tel.: 0 33 7 63 / 61 6 43 Mo 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Tel.: 0800/6644620 (kostenfrei) Mo-Fr 8 - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung
www.steuerverbund.de • eMail: MichaelaRistau@aol.com

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen

Bobath für Kinder

Bobath für Erwachsene

Fußreflexzonentherapie Massage

Manuelle Therapie

Craniomandibuläre Therapie

Krankengymnastik

Craniosacrale Therapie

Rückbildungsgymnastik

Lymphdrainage

Rückenschule

Brüggertherapie

Fango



Trowitzsch

Praxis für Physiotherapie

Königs Wusterhausener Straße 8
D-15741 Bestensee

Öffnungszeiten
Mo + Mi 7-20 Uhr
Di + Do 8-20 Uhr
Fr 7-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 03 37 63 . 21 89 97
Fax 03 37 63 . 21 89 59
info@physiotherapie-bestensee.de
www.physiotherapie-bestensee.de